



## Protokoll der Generalversammlung vom 20. Mai 2023 in Sofia

Vorsitz:	Gion Gross
Protokoll:	Jeannine Jehl
Entschuldigt:	<b>Ehrenpräsident</b> Urs Freiburghaus, <b>Ehrenmitglieder</b> Micky Tompers, Esther Huwiler, Peter Mickmann, Hans Ove Christiansen, Hans Schipper, Hermann Stroblmair, Dietmar Kleditsch Sowie Mark Rudd,
Gäste:	
Beginn:	08:35 Uhr

### Tagesordnung

Einleitung .....	2
1. Eröffnung, Begrüssung.....	3
2. Feststellung der Anwesenheit .....	3
3. Niederschrift der EE-Tagung vom 28.05.2022 in Konijk.....	3
4. Bericht des Präsidenten .....	4
5. Bericht der Generalsekretärin .....	4
6. Bericht der Sektionsvorsitzenden (Geflügel, Tauben, Vögel, Kaninchen, Cavias) .....	6
7. Bericht des Vorsitzenden des Beirates für Tiergesundheit und Tierschutz.....	8
8. Bericht des Kassiers und der Revisoren.....	10
9. Wahlen:.....	10
9.1 Wahl des Präsidenten.....	10
9.2 Wahl des Schatzmeisters .....	10
10. Reglement für allgemeine Europaschauen.....	11
11. Ehrungen.....	11
12. Anträge .....	12
13. Aufnahme neuer Mitglieder.....	13
14. Informationen EE-Tagungen Information .....	13
15. Statutenrevision.....	14
16. Anregungen und Wünsche .....	14
17. Verschiedenes .....	14

## **Einleitung**

„Weise Entscheidungen

Sehr verehrte Delegierte, liebe Kolleginnen und Kollegen

Weise Entscheidungen wollen wir hier in Sofia fällen. Und dazu sind wir hier am richtigen Ort. Denn der Name Sofia kommt aus dem Griechischen und bedeutet nichts anders als Weisheit.

Weisheit ist auch gefragt, wenn es darum geht, Verhandlungen zu führen, wie das momentan unser Beirat mit der zuständigen EU-Kommission macht. Ein weises, wenn auch hartnäckiges Vorgehen ist auch nötig, wenn wir uns für einen Impfstoff gegen die Vogelgrippe einsetzen. Aber es ist überhaupt nicht weise, wenn wir uns über irgendwelche Gesetze und übereifrige Tierschützer ärgern und poltern – das kostet nur unnötige Energie, die wir viel besser für unsere Anliegen einsetzen sollten. Es gibt noch viel zu tun in den nächsten Jahren. Da sind Energie und Weisheit nötig! Verlieren wir deshalb keine Zeit und packen es an!

Mit grosser Freude darf ich euch alle ganz herzlich zur 84. Generalversammlung der Entente Européenne willkommen heissen! Mit gegen 130 Delegierten und Begleitungen aus 32 Ländern ist die Anmeldung doch erfreulich. Dies zeigt vom grossen Interesse an unserer Entente Européenne. Es ist für mich deshalb eine grosse Ehre, die 84. Generalversammlung der EE als eröffnet zu erklären.

Die Tagesordnung zur heutigen Generalversammlung wurde allen zugestellt oder konnte auf der Website runtergeladen werden.“

Der Präsident fragt, ob es Anregungen oder Wünsche zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall, so wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

## ***Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.***

### **1. Eröffnung, Begrüssung**

Ganz herzlich willkommen heisst der Präsident, Gion Gross, auch die anwesenden Ehrenmitglieder, Delegierte und Freunde der Entente Européenne.

Und bedankt sich ganz herzlich beim Bulgarischen Verband für die Organisation dieser Tagung. Bisher hat alles bestens geklappt.

Leider können auch in diesem Jahr einige Kameradinnen und Kameraden aus gesundheitlichen Gründen nicht an unserer Generalversammlung teilnehmen. Ihnen wünschen wir gute Genesung und freuen uns, wenn wir Sie an der nächsten Tagung wieder gesund begrüssen dürfen.

Leider hat auch im vergangenen Jahr wiederum der Tod Lücken in unsere Reihen gerissen. Mitglieder, sich während Jahren, ja Jahrzehnten für unsere Sache eingesetzt haben, haben uns für immer verlassen. Stellvertretend für alle sei hier der Vorsitzende der Standardkommission Vögel, Heinz Hochuli, der noch kurz vor seinem plötzlichen Tod gebeten hat, für ihn die Reise hierhin zu buchen.

Wir gedenken in Dankbarkeit all unserer verstorbenen Mitglieder und erheben uns kurz von den Sitzen.

***Freunde sind wie Sterne – sie sind immer da und leuchten, auch wenn sie tot sind.***

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Übersetzern Urs Lochmann und Jean-Louis Frindel. Dank ihnen ist einmal mehr eine simultane Übersetzung möglich!

## **2. Feststellung der Anwesenheit**

Die Stimmkarten sind am Eingang verteilt worden.

Pro Sparte eines Landes gibt es eine Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Delegierten haben ihre Stimmkarte bezogen.

Stimmvertretungen dürfen nur für die Sparten des eigenen Landes vorgenommen werden.

Verteilte Stimmkarten: 83

Absolute Mehrheit: 42

Total Stimmen: 83

Total Anwesende: 130

Gleichzeitig sind am Eingang die EE-Medaillen abgegeben worden.

Bis 5000 Mitglieder pro Sparte = 1 Medaille

Über 5000 Mitglieder pro Sparte = 2 Medaillen

Sollte jemand diese Medaillen noch nicht bezogen haben, werden sie gebeten, dies sofort nach der Versammlung nachzuholen.

Wahl der Stimmenzähler:

Michel Bovet

Peter Zuffa

***Beschluss: Wird einstimmig angenommen.***

## **3. Niederschrift der EE-Tagung vom 28.05.2022 in Konijk**

Die Niederschrift wurde Jeannine Jehl verfasst und auf der Website veröffentlicht.

Es gibt keine Bemerkung und kein Kommentar.

***Beschluss: Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.***

Herzlichen Dank an Jeannine für die prompte Erledigung.

#### 4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident, Gion Gross, informiert die anwesenden Mitglieder über die Fortschritte in Bezug auf die Artikel der Verordnungen 2016/429 und 2020/688, aber auch über noch ungelöste Probleme. Einerseits werden die Sammeltransporte als ein einziges Los gezählt, die Tiere müssen jedoch zu ihrem Herkunftsort wieder zurückkehren.

Der Beirat für Gesundheit- und Tierschutz hat noch viel zu tun. Dieses Gremium ist derzeit der wichtigste Pol der EE. Ihr Vorsitzender, Erik Apperlo, wird darüber mehr erzählen.

Er hatte mehrere Einladungen zur Nationalschau bekommen. Überall ein sehr netter Empfang, sehr schöne Ausstellungen. Die Verbände und die Züchter sind geehrt von dem Kommen von EE-Repräsentierende.

Da es derzeit nicht möglich ist, die Durchführung einer europäischen Ausstellung mit allen Arten zu garantieren, wurde beschlossen, dass im Jahr 2024 eine europäische Ausstellung in der Tschechischen Republik stattfinden wird, bei der nur Kaninchen und Meerschweinchen vorgestellt werden.

Und wenn sich die Lage klärt mit Sicherheit für alle Sparten, und wenn sich ein Land die Möglichkeit hat, eine EE-Europaschau durchzuführen, so sind alle, Präsidiumsmittglieder sowie Züchter, froh daran teilnehmen zu können.

Willy Littau, unser Schatzmeister seit 28 Jahren, stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl, so muss einen neuen gewählt werden. Dies wird unter einem weiteren Punkt vorgetragen. Gion Gross erwähnt nur dass Willy die Kasse mit sehr wenig Geld damals angenommen hat, und jetzt kann die EE gut in die Zukunft schauen.

Istvan Rohringer, der Vizepräsident, fragt die Versammlung, ob es Kommentare zu diesem Bericht gibt. Es ist nicht der Fall.

***Beschluss: der Bericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.***

#### 5. Bericht der Generalsekretärin

Europakongress vom 25. bis 29. Mai 2022 in Konjic / Bosnien und Herzegowina. Ein sehr schöner und gut organisierter Kongress. Die Organisatoren mit Edin an der Spitze hatten uns in einer schönen grünen Landschaft eingeladen. Damir und sein Team kümmerten sich während des gesamten Aufenthalts um die 104 Delegierten und ihre Begleiter aus den EE-Mitgliedsländern. Ein großes Dankeschön an sie.

Nach einer Sitzung des Präsidiums und der Standardkommissionen der verschiedenen Sektionen wurden die jährlichen Treffen in den verschiedenen Sektionen abgehalten. Die Vorsitzenden dieser Sektionen wurden auf ihren Hauptversammlungen wiedergewählt und diese Wahlen wurden von allen anwesenden Mitgliedern der HV der EE bestätigt.

Michel Bovet wurde zum Ehrenmitglied der ES ernannt, da er sich für die EE, sowie in seinem Heimatland, der Schweiz, für die Arbeit in zahlreichen Ämtern engagiert hat. Als sich Jean-Louis Frindel für diesen Kongress entschuldigt hatte, hat sich Michel sofort bereit erklärt, die Übersetzung der GV zu übernehmen. Gion Gross im Namen des Präsidiums dankt ihm ganz herzlich für sein Engagement.

Es wurden neue Mitglieder in die Entente Européenne aufgenommen:

Estland, Sparte Geflügel

Nordmazedonien, Sparte Geflügel

Die Ukraine mit ihrem Dachverband konnte angesichts der aktuellen Situation in dem Land nicht zur GV kommen. Das Präsidium steht ihrer Aufnahme sehr positiv gegenüber. Sie werden aufgenommen, wenn die Umstände es erlauben.

Ebenfalls weil niemanden physisch anwesend war, wurde der Antrag des Kosovo vertagt.

Aufgrund des Antrags eines neuen Verbands in Kroatien und der fehlenden Einigung mit dem alten Verband beschloss die GV, Kroatien bis zu einer Einigung zu suspendieren.

Außerhalb der Sitzungen fanden viele Diskussionen statt und alle schätzten die geselligen Momente sowie die von den Veranstaltern angebotenen Ausflüge. Für die Anwesenden war auch der Besuch in Mostar ein Höhepunkt dieses Kongresses.

Urs Lochmann und Michel Bovet haben die simultanen Übersetzungen hervorragend übernommen. Vielen Dank an die Beiden.

Ich habe die EE vertreten bei:

- Die Bundeskaninchenschau in Kassel / D
- Die Rassekaninchen Ausstellung, aus dem LV-Baden / D
- Ich habe die Kaninchen- und Taubenausstellung in Leipzig besucht.
- Während der Kaninchen Preisrichterschulung, haben wir unseren Zuchtfreunde aus Polen, unser Verständnis für ihr Rücktritt für die Veranstaltung der EE-Europaschau wegen den Ereignisse in der Nähe ihren Landes.
- Sowie die Schau zum 125-jährige Jubiläum des norwegischen Kaninchenverbandes in Rakkestad, zusammen mit Wolfgang Vogt.
- Ich vertrat die EE bei den Hauptversammlungen des ZDRK, des Landes Rheinland-Pfalz und Baden, sowie beim 100-jährigen Jubiläum des Kleintierverbandes von Luxemburg.

Mit Eric Apperlo haben wir, in Bonn / DE, die EE auf dem Kongress für Zucht und Erhaltung alter Haustierrassen vertreten.

Herzlichen Glückwunsch an die Organisatoren und ein großes Dankeschön für den herzlichen Empfang.

Im Februar traf sich das Präsidium in Sofia in einer Präsenzsitzung. Vier weitere Sitzungen fanden per Videokonferenz statt.

Auch Austausch und andere Telefongespräche fanden statt.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren des bulgarischen Verbandes für die Vorbereitung unseres aktuellen Kongresses. Ein spezieller Dank geht an Sasho Sarandev.

Auf unserem Kongress 2022 hatte ich Ihnen die Kontaktdaten auf einer Excel-Liste zur Verfügung gestellt. Viele von Ihnen haben mir die Änderungen in Ihren Listen zurückgeschickt. Ich danke Ihnen ganz herzlich dafür.

Bitte zögern Sie nicht, mir das ganze Jahr alle Änderungen zu zuschicken. Wir können dann sehr schnell auf die verschiedenen Mitteilungen reagieren.

Die Website muss entkalkt werden und etwas attraktiver gestaltet werden. Die Facebook-Seite ist ein großer Erfolg. Sie ermöglicht die schnelle Verbreitung von Informationen und den Austausch zwischen Züchtern aus der ganzen Welt. Ich danke Ihnen allen für Ihre Hilfe und den Austausch, den wir haben. Das ist sehr hilfreich und bereichernd für mich. Bitte zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren, ich versuche immer, Ihnen so schnell wie möglich zu antworten.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Zuchtsaison 2023/24, viele Ausstellungsbesuche und eine gute Kameradschaft unter den Züchtern und Züchterinnen.

Es gibt kein Kommentar oder Bemerkung.

***Beschluss: der Bericht der Schriftführerin wird einstimmig angenommen***

## **6. Bericht der Sektionsvorsitzenden (Geflügel, Tauben, Vögel, Kaninchen, Cavia)**

### **Geflügel: Andy Verelst**

Andy macht ein Rückblick auf ein Jahr wo wieder, viele Ausstellungen ohne präsenten Gefieder waren.

Mit Erik Apperlo hat der Beirat für Tierschutz und Gesundeid einen Erfolg erreicht, aber es gibt noch viel zu tun.

Eine Preisrichterschulung in Trenčín mit sehr viele Teilnehmer. Eine Frage, kann die Schulung gut ausgeführt werden, wenn einmal zu viele Teilnehmer dabei sind?

2024 wird eine Europaschau nur mit Kaninchen und Cavia in Tschechien gestaltet. Es wurde aber sinnvoller sein, ein Jahr zu warten und dann eine ganz normale EE-Europaschau mit allen Sparten zu tun.

Um die EE gut in die Zukunft zu bringen in diesen schwierigen Zeiten, wäre es angebracht, dass eine Arbeitsgruppe, mit Mitgliedern aller Sparten, die darüber nachdenkt, Lösungen zu finden für eine gute Verwaltung von unserem Verband.

Er wünscht allen Delegierten, dass sie im Spätjahr ihre «Fiedertiere» ausstellen können.

### **Tauben: Gustl Heftberger**

Gustl berichtet von der Preisrichtertagung 2022, in Vösendorf die, Dank der Organisatoren, ein Erfolg war. Ein Thema war, unter vielen anderen, die Übertypisierung von verschiedenen Rassen.

In diesem Jahr findet die Preisrichtertagung gemeinsam mit der Sparte Geflügel in Jagodina, Serbien, statt.

Viele Rassebezogene-Europaschauen wurden, wegen Geflügelpest, in der Saison 2022/23 abgesagt.

Eine hatte in Kroatien stattgefunden, leider hatte sie keine Genehmigung von der EE bekommen. Es gab Bewertungsurkunden, die aus einem anderen Land kamen. So etwas darf nicht mehr vorkommen.

Es sind mehrere Rassebezogene-Europaschauen in diesem Jahr vorgesehen, in der Hoffnung sie können durchgeführt werden.

### **Vögel: Klaas Snijder**

Klaas gedenkt an den verstorbenen Hans Hochuli, Vize-Präsident der Standardkommission.

Ein Thema, hochgehoben im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Beirates, Erik Apperlo, war die Übertypisierung mancher Rassen.

Die Sparte Vögel möchte auch eine Ausweitung auf anderen Ländern. Nur zusammen sind wir stark.

Die Europaschau in Österreich musste abgesagt werden.

An dem COM-Standard für exotische Tiere und Sittiche wird noch gearbeitet.

2024 wird eine niederländische Meisterschaft im Rahmen der Kleintierschau "Nordschau" stattfinden

Es sollte eine Liste mit den aktiven Richtern der EE und weiteren Regelungen zur Ernennung von Richtern erstellt werden.

In der Sparte wurden die Positionen "Vizepräsident" und "Sekretär" getauscht, so wird Sven Pukat Sekretär, und Jan van Loy Vizepräsident.

### **Kaninchen: Wolfgang Vogt**

Wolfgang Vogt freut sich über die Anwesenheit von 29 Delegierten aus 15 Ländern. Die Freude alle gesund wieder zu finden, wird ein wenig gedämmt durch die offiziellen Reglemente sowie Tierschutz die uns das Praktizieren unser Hobby erschweren, das hohes Durchschnittsalter der Züchter steigende Inflation kommen auch noch dazu.

Es liegen keine neue Anträge in Sparte Kaninchen vor.

Die Preisrichterschulung in Pezinok / SK war, mit 117 Teilnehmer, ein Erfolg. Ein großer Dank an den slowakischem Verband für den für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Die nächste Schulung findet 2024 in Tschechien statt.

Da keine Standards mehr im Verkauf sind, arbeitet die Standardkommission an einer neue Version, die 2024 präsentiert wird.

Die Europaschau 2024 in Tschechien wird nur mit den Sparten Kaninchen und Cavia durchgeführt.

Die angenommenen rassebezogenen Europaschauen werden auf der Webseite auf gestaltet.

Erik Apperlo berichtet unter anderem von der Vorbeugen der Übertypisierung bei manchen Rassen.

Kaninhop hat, seid Ende der Corona Pandemie, wieder zugenommen. Wolfgang Vogt will diesen Sport unterstützen, denn er ist Förderns wehrt für unser Hobby

### **Cavias: Lena Tysk**

4 Spartensitzungen fanden Online, seid der GV von Konjic statt.

Erik Apperlo, bestätigt dass der Tierschutzbeirat grundsätzlich kein Problem mit den Skinnies hat. Aber sie könnten, bei Ausstellungen störend auf das Publikum sein.

Spanien und Ukraine möchten in die EE eintreten.

Es wurde beschlossen, dass, bei Ausstellungen von Skinnies, die Raumtemperatur zwischen 15 und 25 Grad liegen soll.

Im Standard sind Anpassungen vorgenommen worden.

Die Preisrichterschulung wird in Affligem / BE stattfinden.

Die Europaschau 2024 findet in Tschechien statt. Andrea wird später die Einzelheit weiterleiten.

Der Präsident bedankt sich bei den Spartenvorsitzenden, ihren Sekretären und den Mitgliedern der Standard-Kommissionen ganz herzlich für ihre grosse und wichtige Arbeit.

## **7. Bericht des Vorsitzenden des Beirates für Tiergesundheit und Tierschutz**

Unser Vorsitzende des Beirates, Erik Apperlo wurde schon voll gefordert und hat schon sehr viel Arbeit gehabt und geleistet. Er berichtet.

Seit dem letzten Jahreskongress in Bosnien-Herzegowina im Mai 2022 hat unser Beirat bestehend aus: Hristo Lukanov (BU), Eduard Gendrin (FR) Wim Halsema (NL), Gunther Anthonissen (BE), Peter Supuka (SK), Andy Verelst (BE) und Erik Apperlo (NL), eine Reihe von Themen behandelt. Wir haben uns in 4 digitalen Meetings beraten. Zudem wurden viel Zeit und Arbeit in die Auseinandersetzung mit diesen Themen gesteckt.

Ein wichtiges Thema, das mehrfach diskutiert wurde, betrifft die Vogelgrippe. Sie ist bekanntermaßen in Europa endemisch, kommt also ganzjährig in der Natur vor und stellt daher eine Gefahr für gehaltene AI-empfindliche Vögel dar. Um mit dieser neuen Situation fertig zu werden, ruhen die Hoffnungen auf einem Impfstoff, der Schutz bietet. Daran arbeitet man mit Hochdruck und die ersten Tests der ersten Impfstoffe scheinen positiv, aber es kann noch lange dauern, bis tatsächlich Impfstoffe für unsere Tiere zur Verfügung stehen. Darüber hinaus muss für die Ausstellung der Tiere der Impfstoff nicht nur das Tier daheim schützen, sondern auch so viel Sicherheit geben, dass Transporte und Zusammenführungen von Tieren wieder erlaubt sind.

Neben der Vogelgrippe haben wir auch eine Reihe von Themen im Hinblick auf eine zukünftige Europaschau diskutiert. Beispielsweise haben wir während dieser Veranstaltung damit begonnen, Haltungsberatungen für die verschiedenen Tierarten zu entwickeln, um eventuellen Problemen mit dem Tierschutz durch falsche Unterbringung oder Pflege durch die richtige Beratung im Vorfeld vorzubeugen.

Wie Sie wissen, wurde auf dem Kongress 2021 in Dänemark eine Befugnis für unseren Beirat verabschiedet, wonach wir in Absprache mit der Hauptjury pro Tierart entscheiden können, Tiere von der Veranstaltung auszuschließen. Dies ist auf einen beeinträchtigten Tierschutz durch übermäßige Übertypisierung oder andere Merkmale zurückzuführen. Um dies zu verdeutlichen, wollen wir mit den



Standardgremien darüber sprechen, ob schädliche Merkmale in den Sortenbeschreibungen deutlich genug wiedergegeben werden, damit den Züchtern beim Lesen des Standards klar ist, was akzeptabel ist und was nicht.

Beispiele für soziale Bedrohungen aus Mitgliedsländern wurden ebenfalls überprüft. Dazu gehören zum Beispiel Positivlisten der erlaubten zu haltenden Tierarten. Es kommt häufig vor, dass eine Reihe von Tierarten, die in der EE gehalten werden, hier nicht aufgeführt sind, was bedeutet, dass sie nicht mehr gehalten werden dürfen. Auch Angriffe von Tierschutzorganisationen kommen in verschiedenen Ländern vor und sind sehr schwer zu bekämpfen. Bereits im vergangenen Jahr wies das ZDRK in der Sparte Kaninchen darauf hin, dass in Deutschland ein medialer Angriff auf Wiederrassen begonnen hatte. Dem ZDRK gelang es mit viel Mühe und durch die Widerlegung leerer Argumente mit Fakten, Recherchen und Literatur, diese Vorwürfe zu entkräften. In den Niederlanden werden Gesetzentwürfe ausgearbeitet, die das Schlachten der eigenen Tiere verbieten. Das kann unser Hobby auch sehr erschweren.

Die wichtigsten Anstrengungen wurden vom Beirat im Bereich der europäischen Gesetzgebung unternommen, wo die 429-Verordnung mehr Registrierungen erfordert und das größte Problem die 688-Verordnung darstellt, die zusätzliche Anforderungen für Tauben und Geflügel beim grenzüberschreitenden Transport verlangt. Zum Zeitpunkt der letzten Konferenz war eine öffentliche Konsultation im Gange, in der von unserer Seite die notwendigen Beiträge geleistet wurden. Diese öffentliche Konsultation hat den Verantwortlichen in Brüssel Gedanken gemacht und als erste Konsequenz wurde geprüft, welche Ausnahmen von der 429-Verordnung gelten sollen. Ohne dass wir uns dessen bewusst waren, war die öffentliche Konsultation auch ein Anlass für die Europäische Kommission, eine Lockerung der 688-Verordnung umzusetzen, die das Sammeln von Tieren ab Februar dieses Jahres erlaubt, so dass größere Tiergruppen statt jedem einzelnen Züchter eine separate TRACES-Zertifikat ausgestellt werden kann. Das spart jede Menge Kosten.

Um ein weiteres Problem der 688-Verordnung anzusprechen, trafen sich Andy Verelst und Erik Apperlo am 6. Februar in Brüssel. Dort wurde in einem technischen Meeting mit den Offiziellen darauf hingewiesen, dass es für unsere europäischen Shows sehr nachteilig ist, dass Tiere beim Verkauf nicht in ein anderes Land ausreisen dürfen. Es scheint ihnen gelungen zu sein, dies deutlich zu machen und zu entlarven, dass dies viele große Risiken birgt. Die ersten Signale aus den anschließenden Konsultationen zwischen der Europäischen Kommission und Vertretern der nationalen Regierungen deuten darauf hin, dass die Argumente aus unserer Diskussion ernst genommen werden. Hoffentlich wird dies dazu führen, dass der Verkauf in Zukunft wieder möglich ist. Der Transport von Tieren wird immer von einem TRACES-Zertifikat begleitet. Darüber gibt es keine Diskussion.

Wie in diesem kurzen Bericht zu hören ist, ist der Beirat voll aktiv und wird aktiv bleiben müssen, um dazu beizutragen, die Zukunft unseres Hobbys zu erhalten.

## **8. Bericht des Kassiers und der Revisoren**

Willy Littau berichtet über die Kasse der EE. Das Geschäftsjahr zeigt den Gewinn für das Jahr 2022.

Einnahmen: 17 935,09 €

---

Ausgaben:	15 205,68 €
Stand am 31.12.221	143 965,56 €
Stand am 31.12.2022	146 695,78 €
Gewinn:	2 730,22 €

Er unterstreicht, dass, auch wenn keine EE-Europaschau seit 2018 mehr stattgefunden hat, haben immer noch eine gute Kasse.

Es gibt keine Fragen oder Kommentare dazu.

Wort an Revisoren: Klaas von der Hoek und Thom Laming haben die Kasse geprüft. Es ist ein kleiner Schreibfehler untergegangen, der korrigiert wurde. Die Kasse ist vorragend gehalten und alle Unterlagen standen zu Verfügung. Ein großer Dank an Willy für seine hervorragende Arbeit.

Es gibt keine Fragen oder Kommentare.

***Beschluss: der Bericht des Schatzmeisters wird einstimmig angenommen***

Herzlichen Dank an Willy und den Revisoren.

Gion Gross zeigt der Versammlung den Liquiditätsplan. Wenn wir so sparsam weiter machen haben wir genug Liquidität, um ruhig in die Zukunft zu schauen.

Es gibt keine Fragen oder Kommentare.

## **9. Wahlen:**

### **9.1 Wahl des Präsidenten**

Gion Gross hat seinen Rücktritt auf das Jahr 2023 oder 2025 angekündigt. Verschiedene Umstände haben dazu geführt, dass er sich heute noch einmal zur Wahl stelle.

Zur Wahl des Präsidenten nimmt der Vizepräsident Istvan Rohringer das Wort.

Nach der Frage von Istvan ob sich einen anderen Kandidaten stellt, da es nicht der Fall ist und keinen Wunsch auf Geheimwahl, wird einstimmig Gion Gross als Präsidenten gewählt.

***Beschluss: Gion Gross ist mehrheitlich als Präsident gewählt.***

### **9.2 Wahl des Schatzmeisters**

Willy Littau tritt heute als Schatzmeister zurück, darauf wird später nochmal eingegangen.

Als einziger Kandidat wurde vom Zentralverband deutscher Rassekaninchenzüchter ZDRK Hansjörg Opala als Kandidat für dieses Amt nominiert.

Peter Kalugin, einen ZDRK-Vertreter, stellt Hansjörg Opala kurz vor.

Auch hier gab es keinen anderen Kandidaten und kein Antrag auf Geheimwahl, so wurde Hansjörg Opala zum Schatzmeister gewählt.

***Beschluss: Hansjörg Opala wird einstimmig als Schatzmeister gewählt.***

Gion Gross gratuliere Hansjörg Opala herzlich zur Wahl und freut sich auf eine angenehme und erspriessliche Zusammenarbeit.

Hansjörg Opala nimmt die Wahl an.

**9.3 Wahl eines Ersatzrevisor:**

Klaas van der Hoek tritt als Revisor aus. Die Revisoren im Jahr 2024 sind Thom Laming als erster und Georg Sattlecker als zweiter Revisor.

Als Ersatzrevisor schlägt der Präsident, Willy Littau vor.

Willy Littau wird einstimmig gewählt.

***Beschluss: Willy Littau wird einstimmig als Ersatzrevisor gewählt.***

**10. Reglement für allgemeine Europaschauen**

Ursprünglich wollte das Präsidium eine weitere Änderung beantragen. Es hat jedoch auf diese Änderung verzichtet, weshalb wir diesen Tagungspunkt überspringen können

**11. Ehrungen**

Dies ist natürlich der schönste Tagungspunkt unserer Generalversammlung.

Wir wollen jedoch nicht Ehrenmitglieder ernennen, nur damit wir diesem Tagungspunkt gerecht werden und schlagen Ihnen in diesem Jahr niemanden für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft vor.

Und trotzdem wollen wir jemanden ehren:

Laudatio an Willy Littau

Willy ist von allen Delegierten bekannt, es ist nämlich der Schatzmeister der EE seit 28 Jahren. Als er den Posten angenommen hat, war die Kasse leer. Dank seiner Hartnäckigkeit und ein Darlehen vom dänischen Verband, brachte er die EE auf den heutigen guten Standpunkt.

Willy hat immer gute Ratschläge ist aber auch offenherzig. Jedes Jahr empfängt Willy mit seiner Frau Hanne die Delegierten der verschiedenen Sektionen, um die Zahlung der Beiträge zu überprüfen.

Willy war auch bei den Organisatoren von 2 EE-Europaschauen in Dänemark. Das erste Mal 1985 und die zweite 2018, alle beide in Herning. Die beiden wurden hervorragend ausgeführt.

Er ist immer noch in vielen Posten ehrenamtlich tätig, ganz besonders bei dem Orpington Sonderklub.

Ein großes Danke schön vom Präsident und dem Präsidium für die lange Zusammenarbeit, und seiner Freundschaft. Der Präsident erhebt ihn zum Ehrenschatzmeister der EE, und überreicht ihm das einmaligen goldene Abzeichen vom Schatzmeister.

Die Versammlung erhebt sich für eine lange Standing Ovation.

## **Anträge**

Von den Ländern sind keine Anträge eingegangen. Auch das Präsidium stellt keinen Antrag, weshalb wir gleich zum nächsten Tagungspunkt gehen können.

### **12. Aufnahme neuer Mitglieder**

Bevor wir zum erfreulichen Tagungspunkt der Aufnahme neuer Mitglieder kommen, müssen wir auf einen Entscheid der Generalversammlung 2022 zurückkommen.

Nachdem in Kroatien ein zweiter Verband gegründet worden ist und sich die beiden Verbände stritten, hat das Präsidium der Generalversammlung 2022 beantragt, die Mitgliedschaft Kroatiens auszusetzen, bis sich die beiden Verbände wieder geeinigt haben. Die Generalversammlung hat diesem Antrag zugestimmt.

Der kroatische Verband hat sich mit einem Juristen gegen diesen Entscheid gewehrt.

Begründung: Unsere Satzungen sehen eine Aussetzung der Mitgliedschaft nicht vor und der Antrag war nicht gehörig angekündigt gewesen, das heisst, nicht auf der Tagungsordnung aufgeführt.

Beides ist richtig, das heisst, das Präsidium hätte dies nicht beantragen und die Generalversammlung dem Antrag nicht zustimmen dürfen.

Wir entschuldigen uns für diesen Fehler!

Wir beantragen der Generalversammlung deshalb, ihren Entscheid vom letzten Jahr zu widerrufen und dem bisherigen Mitgliedsverband seine Rechte wieder zuzusprechen.

Keine Frage oder Kommentar.

#### ***Beschluss: der Vorschlag den alten Verband aus Kroatien wieder aufzunehmen wird mehrheitlich angenommen***

Der bisherige Mitgliedsverband ist ab sofort wieder stimmberechtigt!

Wir bitten die beiden Verbände jedoch inständig, Verhandlungen aufzunehmen und sich zu einigen, damit alle kroatischen Kleintierzüchterinnen und Kleintierzüchter wieder von allen Vorteilen einer EE-Mitgliedschaft profitieren können! Die schönste Freizeitbeschäftigung der Welt sollte nicht durch Streitigkeiten behindert werden!

Antrag von San Marino

Vom Dachverband San Marino Verband "Federazione Allevatori Sammarines Animalì Domestici (F.A.S.A.D.)" ist David Montanori präsent, in Vertretung des Präsidenten, der sich entschuldigt hat, und stellt den Verband vor.

Das Präsidium schlägt vor, den Antrag von San Marino, vom anzunehmen.

#### ***Beschluss: Die Aufnahme von San Marino wurde mit einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen***

Sparte Cavia, der Verband aus Norwegen.

Tom Erik Feragen präsentiert der Verband vor. Das Präsidium schlägt vor, den Antrag von anzunehmen.

***Beschluss: Die Aufnahme von Norwegen Sparte Cavia wurde einstimmig genehmigt***

Sparte Cavia, von der Föderation aus Spanien ist kein Delegierter da. So wird die Annahme verschoben.

Aus Kosovo sind Vertreter beider Verbände da. Diskussionen fanden im Vorfeld statt und beide Verbände haben klar ihren Willen sich zusammen zu schließen versichert. Eine Präsentation wird vorgeführt.

***Beschluss: Die Aufnahme von dem zusammen geschlossenen Verband wurde einstimmig genehmigt***

**13. Informationen EE-Tagungen**

2023	18. – 21.	Mai/mai/May	Bulgarien
2024	09. – 12.	Mai/mai/May	Tschechien
2025	29.05.– 1.06	Juni/juin/June	Rumänien/Roumanie/Romania
2026	13. – 17. 05	Spanien Mallorca /	Espagne / Spain

**Informationen zur Europatagung 2024 in Tschechien**

Die Europatagung 2024 findet in Tschechien statt. Mehr Details später.

Die Europatagungen ab 2026 sind also noch zu vergeben. Wir freuen uns über Bewerbungen. Wichtig dabei ist, dass sich das Tagungshotel in der Nähe des Flughafens befindet, damit lange Shuttlereisen vermieden werden können.

**14. Statutenrevision**

Das Nach Informationen der zuständigen luxemburgischen Behörden müssen bei der Überarbeitung unserer Satzung einige Punkte hinzugefügt und/oder geändert werden.

Anstatt also einen Text von Ihnen genehmigen zu lassen, den wir später nochmal verarbeiten müssen, schreiben wir ihn gleich richtig, bevor wir ihn den Behörden vorlegen. Dieser Punkt wird daher im nächsten Jahr überprüft.

***Beschluss: wird einstimmig angenommen***

**15. Anregungen und Wünsche**

Das ist eigentlich das wichtigste Geschäft dieser Generalversammlung, nämlich der Tagungspunkt den Verbänden.

Milan Brkic präsentiert die geflügel- und tauben Preisrichterschulung in Jagodina/RS.

## 16. Verschiedenes

Milan Brkic fragt, ob man, neben den 3 offiziellen Sprachen -Deutsch, Französisch und Englisch, noch eine Balkansprache verwenden könnte. Die verschiedenen Sprachen haben vieles gemein, und so könnten die Delegierten, die nicht so gut die offiziellen Sprachen folgen, auch die Sitzungen gut folgen.

Dies wird in der nächsten Präsidiumssitzung vorgeschlagen.

Bevor die heutige Generalversammlung geschlossen wird, hat der Präsident noch einige Anliegen:

Immer wieder stellen wir fest, dass nicht alle Informationen, die Sie hier erhalten haben, dann auch tatsächlich weitergegeben werden. Es ist nicht zielführend, wenn sie hier einfach einige schöne Tage verbringen. Tragen Sie die Informationen, die Sie hier erhalten haben, nun auch in Ihre Verbände, schreiben Sie einen Bericht in Ihre Verbandszeitung und orientieren Sie an Versammlungen Ihrer Verbände.

Unterstützen Sie unbedingt unserem Beirat bei seinen Bemühungen um kleintiergerechte Gesetze und Verordnungen und antworten Sie auf seine Fragen.

Besuchen Sie regelmässig [www.entente-ee.com](http://www.entente-ee.com), dort erhalten Sie laufend die wichtigsten Informationen.

Ja, unsere Website ist immer nur so aktuell, wie wir von den Sparten die Informationen erhalten. Man muss schon etwas Zeit investieren, wenn man diese immer aktuell halten will.

Ein Dauerbrenner ist unsere Mitgliederverwaltung, auch sie ist nur so aktuell, wie sie von Ihnen gepflegt wird. Bei rund-E-Mails kommen immer wieder dutzende zurück, weil die Adresse nicht stimmt, die Person nicht mehr im Amt oder gar verstorben ist. Es darf niemand reklamieren, wenn er oder sie eine Mitteilung nicht erhalten hat. Dann hat die Adresse nicht gestimmt. Unsere Generalsekretärin gibt gerne Auskunft, wie man sich einloggt, wenn das Passwort fehlt und so weiter!

Zum Schluss

Gibt es Delegierte, die in diesem Jahr zum letzten Mal an einer Tagung teilnehmen, weil sie von ihrem Amt zurücktreten, dann sind sie gebeten, jetzt aufzustehen, damit wir sie würdig verabschieden können.

Er bedanke sich einmal mehr für die zahlreichen Einladungen zu euren Anlässen, die er, wenn möglich annehme oder einem Präsidiumsmitglied weiterleite. Je früher solche Einladungen kommen, je grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Präsidiumsmitglied diese wahrnehmen kann. Solche Treffen sind wichtig, sie fördern das gegenseitige Vertrauen und bieten die Möglichkeit zu bilateralen Besprechungen.

Und er bedankt sich auch ganz herzlich für die Zustellung derer Verbandszeitschriften. Lesen kann er sie alle – verstehen kann ich nur einzelne. Aber allein die Bilder der Tiere, die in den verschiedenen Ländern gezüchtet werden zu sehen, ist fast immer ein Genuss.

Und er dankt sich ganz herzlich beim bulgarischen Verband für die Organisation und die Durchführung dieser Tagungen.

Er fragt zum Schluss, ob es Einwände gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen gibt.

Keine Kommentare und Gegenstimmungen

Wir sind guten Mutes, dass in diesem Jahr wieder Ausstellungen mit all unseren Sparten durchgeführt werden können und wünschen euch dazu gutes Gelingen und viel Erfolg

Und er wünscht allen Präsenten, auch im Namen des Präsidiums allen alles Gute, viel Glück im Hühnerhaus, in der Vogel-Voliere, im Taubenschlag, im Kaninchenstall und im Caviagehege und vor allem beste Gesundheit.

Die Generalversammlung 2023 ist geschlossen.

---

### **Schluss der Versammlung: 11:35 Uhr**

Der Präsident



Gion Gross

Die Schriftführerin



Jeannine Jehl